Anhang A

zur Vergütungspolitik 2020 – 2024
für den Vorstand der Wienerberger AG

Details der Vergütung

III.1. Fixe Vergütung

Vorstandsmitglied	Grundgehalt FJ 2020	Grundgehalt FJ 2021ff
Heimo Scheuch (CEO)	EUR 898.066,94	
Solveig Menard-Galli (CPO)	EUR 433.500,-	Gehaltsanpassung gem. österreichischem Verbraucherpreisindex
Carlo Crosetto (CFO)	EUR 510.000,-	

Anhang A

zur Vergütungspolitik 2020 – 2024
für den Vorstand der Wienerberger AG

III.2.a.) Zielparameter / Key Performance Indicators für die Periode 2020 - 2014

Erläuterung der Leistungsindikatoren:

Zielparameter	Beschreibung	Zweck & Verbindung zur Strategie	Aktionärsinteresse
EBITDA LFL	Dieser Indikator misst die operative Performance des Unternehmens. Bereinigt um Konsolidierungs- und Fremdwährungseffekte und den Verkauf nicht-strategischer und nicht-betriebsnotwendiger Vermögenswerte sowie um Strukturanpassungen.	EBITDA LFL und freier Cashflow sind Messwerte des operativen Ergebnisses des Unternehmens. Beide KPIs sind Ergebnis der Umsetzung der wertschaffenden Strategie von Wienerberger, die auf drei Säulen aufbaut: Organisches Wachstum, Operational Excellence und Wachstumsprojekte/ Portfoliooptimierung.	Entspricht den Anforderungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex und den Erwartungen von Proxy Advisors und Investoren. Ermöglicht internationale Vergleichbarkeit, da Steuern, Abschreibung und Finanzstruktur unberücksichtigt bleiben. Ist ein zentraler Parameter, der den Kapitalmärkten im Rahmen der jährlichen Guidance des Unternehmens kommuniziert wird.
Free Cashflow	Dieser Indikator misst die Fähigkeit des Unternehmens, Liquidität zu generieren, die unter Berücksichtigung des Working Capital Management für die Kapitalallokation zur Verfügung steht. Berechnet als Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Veränderungen des Working Capital abzüglich Instandhaltungsinvestitionen , abzüglich Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten.		Entspricht den Anforderungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex und den Erwartungen von Proxy Advisors und Investoren. Der KPI bildet die Grundlage für die Dividendenpolitik des Unternehmens und ist daher von großem Interesse für Aktionäre.
Ziel betreffend effizienz-steigernde Maßnahmen (z.B. Fast Forward) [1)]	Wienerberger treibt zahlreiche Initiativen zur Performancesteigerung voran, darunter vor allem das Programm „Fast Forward“, in dessen Rahmen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Verbesserung der Rentabilität in sechs gruppenweiten Workstreams gesetzt werden.	Fast Forward oder andere kurzfristigen Ziele dienen einer kontinuierlichen Verbesserung der internen Prozesse bei Wienerberger und der Positionierung in unseren Märkten. Dieser Parameter ist an das Ziel der Operational Excellence als einen der Grundpfeiler unserer Unternehmens-strategie gebunden.	Entspricht den Anforderungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex und den Erwartungen von Proxy Advisors und Investoren. Es handelt sich um ein konkretes kurzfristiges Ziel zur Erfüllung der prioritären Bedürfnisse des Unternehmens. Es ist dies ein den Kapitalmärkten kommuniziertes Ziel. Als starker Werttreiber steht es in Einklang mit den Aktionärsinteressen.

1) *Das Ziel “effizienzsteigernde Maßnahmen” umfasst nicht nur Fast Forward, sondern auch zusätzliche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und die Optimierung der IT*

Anhang A

zur Vergütungspolitik 2020 – 2024
für den Vorstand der Wienerberger AG

III.2.b.) Zielparameter / Key Performance Indicators für die Periode 2021 - 2014

Erläuterungen der Leistungsindikatoren:

Ziel-parameter	Beschreibung	Zweck & Verbindung zur Strategie	Aktionärsinteresse
Relativer TSR	Dieser Indikator misst den dem Aktionär zufließenden Gewinn pro Aktie, wobei die Kursbewegungen und die in einem bestimmten Zeitraum bezahlten Dividenden sowie Aktienrückkaufprogramme berücksichtigt werden im Vergleich zum Total Shareholder Return (TSR) einer entsprechenden Vergleichsgruppe für einen Zeitraum von 5 Jahren.	TSR schafft einen Anreiz zur Steigerung der langfristigen Ertragskraft des Unternehmens. Der Indikator reflektiert die Anreize für den Vorstand, den Aktionärswert zu maximieren.	Entspricht den Anforderungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex und den Erwartungen von Proxy Advisors und Investoren. Berücksichtigt die Marktent-wicklung. Ist ein gut messbarer, finanzieller Zielparameter, der auf der Aktienpreisentwicklung des Unternehmens beruht. Ist durch die Betonung der langfristigen Schaffung von Aktionärswert direkt auf die Aktionärsinteressen ausgerichtet.
ROCE nach Steuern	Der Return on Capital Employed nach Steuern ist der entscheidende Indikator für das wertorientierte Management des Unter-nehmens. Er misst den Ertrag auf das vom Unternehmen gegenwärtig eingesetzte Kapital. Wird berechnet als Verhältnis zwischen dem Betriebsgewinn nach Steuern (NOPAT) und dem von der Gruppe ein-gesetzten, durch-schnittlichen verzinslichen Gesamtkapital.	ROCE ist für Wienerberger der wichtigste KPI im Bereich Value Management. Er reflektiert die Wertschöpfung durch die einzelnen Business Units und durch die gesamte Gruppe. Er stellt außerdem eine wichtige Grundlage für zukünftige M&A-Entscheidungen dar. Wienerberger strebt als Ziel einen ROCE von über 10 % an.	Entspricht den Anforderungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex und den Erwartungen von Proxy Advisors und Investoren. Wird als zentraler Indikator zur Beurteilung der langfristigen Rentabilität und Kapitaleffizienz von unseren Investoren mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt.
ESG	KPI(s) im Bereich ESG (Umwelt, Soziales, Governance) werden der Nachhaltigkeitsstrategie von Wienerberger entsprechen und klar messbar sein. Die Sustainability Roadmap und die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens werden 2020 aktualisiert. Alle Messgrößen und die damit verbundenen Ziele werden definiert und entsprechend offengelegt.	Noch festzulegen	Noch festzulegen